

# Asbestose

Ein Bericht von Dr. Abigail R. Lara  
MD, University of Colorado



© iStockphoto.com/Rasi Bhadrarani

Nicht wenige unter uns Glasbläsern sind in der Vergangenheit mit Asbest in Kontakt gekommen. Wir nutzten es für Einschmelzungen, auch um unsere Werkzeuge vor Temperaturen zu schützen oder einfach nur als unkomplizierte, temperaturbeständige Unterlage für unser heißes Glas. Wie praktisch und einfach war das Material zu handhaben und wer hat schon daran gedacht, dass der Gebrauch im Laufe der Jahre zu schweren Folgeschäden führen kann. Im Folgenden lesen Sie einen Bericht von Dr. Abigail R. Lara der Universität Colorado, zur Verfügung gestellt aus der MSD Manual Ausgabe für Patienten (in den USA und Kanada als Merck Manual und in anderen Ländern als MSD Manual bekannt), bearbeitet von Sandy Falk. Copyright 2022 von Merck Sharp & Dohme Corp., einer Tochtergesellschaft von Merck & Co., Inc., Kenilworth, NJ, USA.

Bei der Asbeststaublunge (Asbestose) entstehen großflächige Vernarbungen im Lungengewebe durch eingeatmeten Asbeststaub.

- Sie verursacht Kurzatmigkeit und verringert die körperliche Belastungsfähigkeit.
- Die Diagnose wird in der Regel anhand von Röntgenaufnahmen des Brustkorbs und einer Computertomographie gestellt.
- Der Asbestose kann vorgebeugt werden, indem die Asbestbelastung minimiert wird.
- Behandlungen umfassen Sauerstoff und weitere Maßnahmen, die das Atmen erleichtern.

Asbest ist eine Familie von natürlich vorkommenden Stoffen, die aufgrund ihrer Hitze- und Struktureigenschaften als Bau- und Schiffsbaumaterial, Automobilbremsen und für einige Textilien von Nutzen sind. Asbest kann in geringen Mengen in der Luft, im Wasser und der Erde gefunden werden, aber in so niedrigen Konzentrationen, dass eine Belastung damit keinen wesentlichen Faktor für eine menschliche Erkrankung darstellt. Asbest ist eine Sammelbezeichnung für verschiedene silikathaltige Mineralfasern. Asbestfasern können tief in die Lunge eingeatmet werden, wo sie Narben verursachen. Das Einatmen von Asbest kann auch zu einer Versteifung der beiden Hautschichten führen, welche die Lunge abdecken (Brustfell bzw. Pleura). Solche Versteifungen werden Pleuraplaques genannt. Sie sind an sich gutartig.

Durch Asbest kann auch Lungenkrebs entstehen. Deswegen Ausprägung hängt zum Teil davon ab, wie intensiv die Belastung durch Asbestfasern war. Bei Menschen mit Asbestose kommt Lungenkrebs am häufigsten bei Rauchern vor, besonders bei denjenigen, die mehr als eine Packung Zigaretten pro Tag rauchen.

Obwohl die Gesundheitsschädlichkeit von Asbest einiges Aufsehen in der Öffentlichkeit erregt hat, sind Personen, die nicht berufsmäßig damit in Berührung kommen, nur einem äußerst geringen Risiko einer auf Asbest zurückzuführenden Lungenerkrankung ausgesetzt. Damit es in die Lunge gelangen kann, muss Asbest in winzigen Partikeln vorliegen. Bauarbeiter, die Gebäude mit Asbestisierungen abreißen müssen, haben deshalb ein erhöhtes Risiko. Menschen, die ständig mit Asbest arbeiten, weisen das größte Risiko einer Lungenerkrankung auf. Je intensiver jemand Asbestfasern ausgesetzt ist, desto größer ist das Risiko einer auf Asbest zurückzuführenden Krankheit.

## Wussten Sie ...

Die meisten Menschen sind nur einem äußerst geringen Risiko, einer auf Asbest zurückzuführenden Lungenerkrankung ausgesetzt.

## Symptome der Asbestose

Die Symptome einer Asbestose zeigen sich erst allmählich, wenn bereits große Teile der Lunge vernarbt sind. Durch diese Narbenbildung wird die Lunge steif. Die ersten Symptome sind leichte Kurzatmigkeit und abnehmende körperliche Belastbarkeit. Raucher mit chroni-

scher Bronchitis (langanhaltende Entzündung der großen Atemwege) und Asbestose husten und haben eine giemende Atmung. Mit der Zeit wird das Atmen immer beschwerlicher. Bei ca. 15 Prozent der von Asbestose Betroffenen kommt es zu schwerer Kurzatmigkeit und respiratorischer Insuffizienz.

Wenn die Lunge schwer geschädigt ist, wird das Herz überanstrengt, was zu einer ernst zu nehmenden Form von Herzinsuffizienz (Cor pulmonale) führen kann.

#### Diagnose der Asbestose

- Früherer Kontakt mit Asbest
- Bildgebung des Brustkorbs

Meistens ist bei Patienten mit Asbestose die Lungenfunktion eingeschränkt, und beim Abhören der Lunge mit einem Stethoskop sind in der Regel Rasselgeräusche zu hören. Bei Menschen, die in der Vergangenheit mit Asbest in Kontakt kamen, kann Asbestose anhand einer Röntgenaufnahme oder hochauflösenden Computertomographie (CT) des Brustkorbs diagnostiziert werden, auf der die charakteristischen Veränderungen zu sehen sind. Eine Lungenbiopsie ist für eine Diagnose nur selten notwendig.

#### Vorbeugung gegen Asbestose

Erkrankungen durch eingeatmetes Asbest können vermieden werden, indem die Belastung durch Asbeststaub und -fasern am Arbeitsplatz minimiert wird. Da die Branchen, in denen Asbest verwendet wird, bessere Schutzbestimmungen eingeführt haben, kommt es heute nur noch bei wenigen Menschen zu einer Asbestose. Asbesthaltige Bausubstanzen stellen normalerweise nur dann ein Problem dar, wenn sie entfernt werden oder das Gebäude renoviert wird. In diesen Fällen sollten Handwerker eingestellt werden, die in sicheren Entsorgungsmethoden geschult sind.

Raucher, die mit Asbest in Kontakt gekommen sind, können ihr Lungenkrebsrisiko senken, indem sie das Rauchen aufgeben und sollten jährlich eine Röntgenaufnahme des Brustkorbs machen lassen.

Eine einmalige Pneumokokkenimpfung und jährliche Grippeimpfungen sind für Menschen zu empfehlen, die mit Asbest in Kontakt gekommen sind, um sie vor Infektionen zu schützen, auf die sie anfälliger sein könnten.

#### Behandlung der Asbestose

- Behandlungen zur Linderung der Symptome

Die meisten Behandlungen bei Asbestose dienen der Linderung von Symptomen. Die Sauerstofftherapie hilft beispielsweise bei Kurzatmigkeit. Medikamente und andere Maßnahmen, wie eine Einschränkung der Salzaufnahme und Gewichtsverlust bei Bedarf, können eine Herzinsuffizienz verbessern.



#### MSD und die MSD Manuals

Merck and Co., Inc., Kenilworth, NJ, USA (außerhalb der USA und Kanada als MSD bekannt) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Gesundheitsbereich, das sich das Wohlergehen der Welt zur Aufgabe gemacht hat. Von der Entwicklung neuer Therapien, mit denen Krankheiten behandelt und ihnen vorgebeugt wird, um bedürftigen Menschen zu helfen, haben wir uns dazu verpflichtet, die Gesundheit und das Wohlbefinden weltweit zu verbessern. Das Manual wurde erstmals 1899 als Service für die Allgemeinheit veröffentlicht. Außerhalb von Nordamerika lebt diese großartige Ressource als MSD-Manual weiter. Erfahren Sie mehr über unsere Verpflichtung zum globalen medizinischen Wissen.



[www.msmanuals.com/de-de/heim](http://www.msmanuals.com/de-de/heim)